



1% mehr Lohn für die Bundesangestellten

Der PVB, als Teil der Verhandlungsgemeinschaft für das Bundespersonal VBG, hat gestern mit Finanzminister Ueli Maurer Lohnverhandlungen geführt. Der PVB forderte 2% für Lohnmassnahmen, das heisst den Teuerungsausgleich und eine Reallohnerhöhung von 200 Franken pro Monat.

Der Nach einer intensiven Verhandlung konnten sich die Sozialpartner auf folgenden Kompromiss einigen: **generelle Erhöhung der Löhne um 1% (inklusive Teuerung in der Höhe von 0.5%).**

Auf die frankenmässige Lohnerhöhung wollte der Bundesrat nicht eintreten. Seit 2014 erhält das Bundespersonal wieder eine Real-


lohnerhöhung, welche angesichts des Überschusses von 2.5 Mrd. mehr als gerechtfertigt ist.

Der PVB wird sich auch in Zukunft für seine Mitglieder einsetzen und mit aller Kraft dafür kämpfen, dass die Bundesverwaltung ein moderner und attraktiver Arbeitgeber bleibt.



Kontakt | Information : [Personalverband des Bundes Bundes](#) | Janine Wicki, Generalsekretarin des PVB | 41 31 938 60 61 | pvb@pvb.ch

100 Franken zu gewinnen!

Im Rahmen unserer Kampagne lancieren wir eine spezielle Aktion: Überzeugen Sie eine KollegIn (oder gleich mehrere) davon, Mitglied des PVB zu werden. **Für jede neue Mitgliedschaft erhalten Sie eine Prämie über CHF 100.** Ihre KollegInnen profitieren drei Monate lang von einer kostenlosen Mitgliedschaft. Vermerken Sie den Code  im Beitrittsformular.